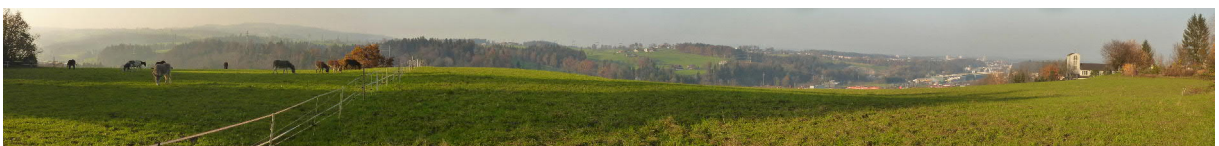


Littau West

Leitbild Freiraum

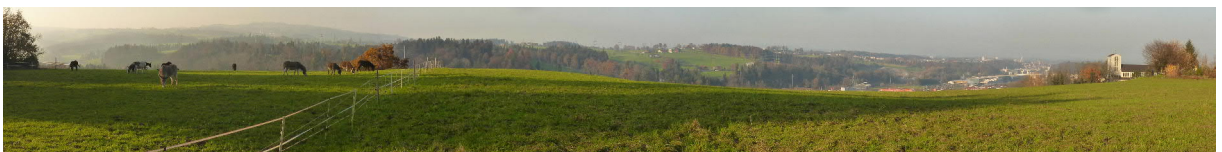


Stand März 2021



Littau West

Leitbild Freiraum



Appert Zwahlen Partner AG
Zugerstrasse 4
6330 Cham

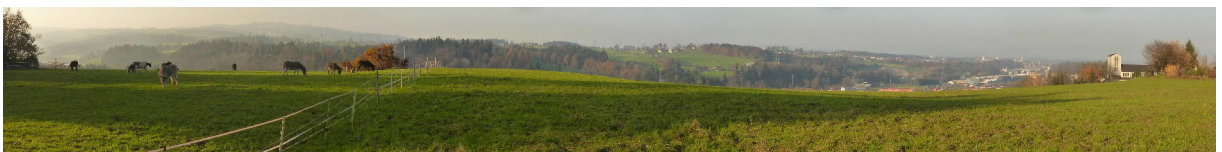
in Zusammenarbeit mit
Tschuppert Architekten, Luzern
TEAM Verkehr, Cham

im Auftrag der
Stadt Luzern
Stadtentwicklung
Hirschengraben 17
6002 Luzern



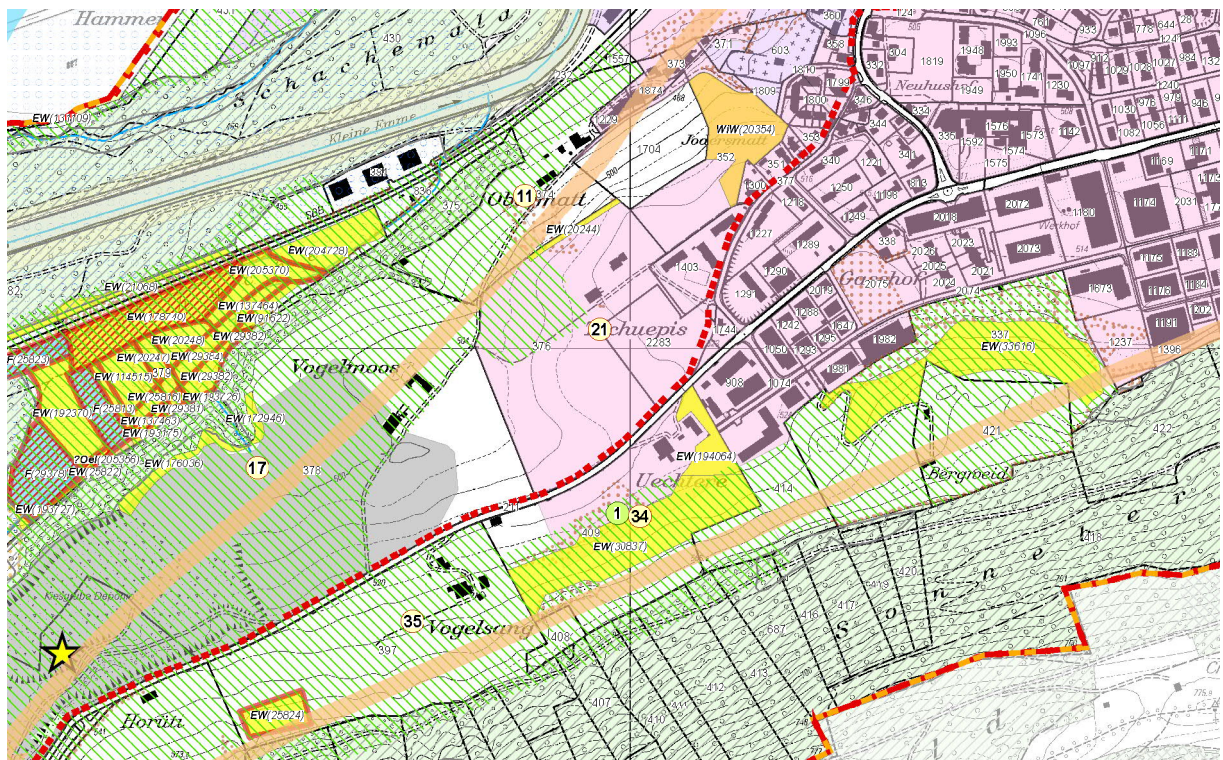
Littau West

Leitbild Freiraum - Grundlagen



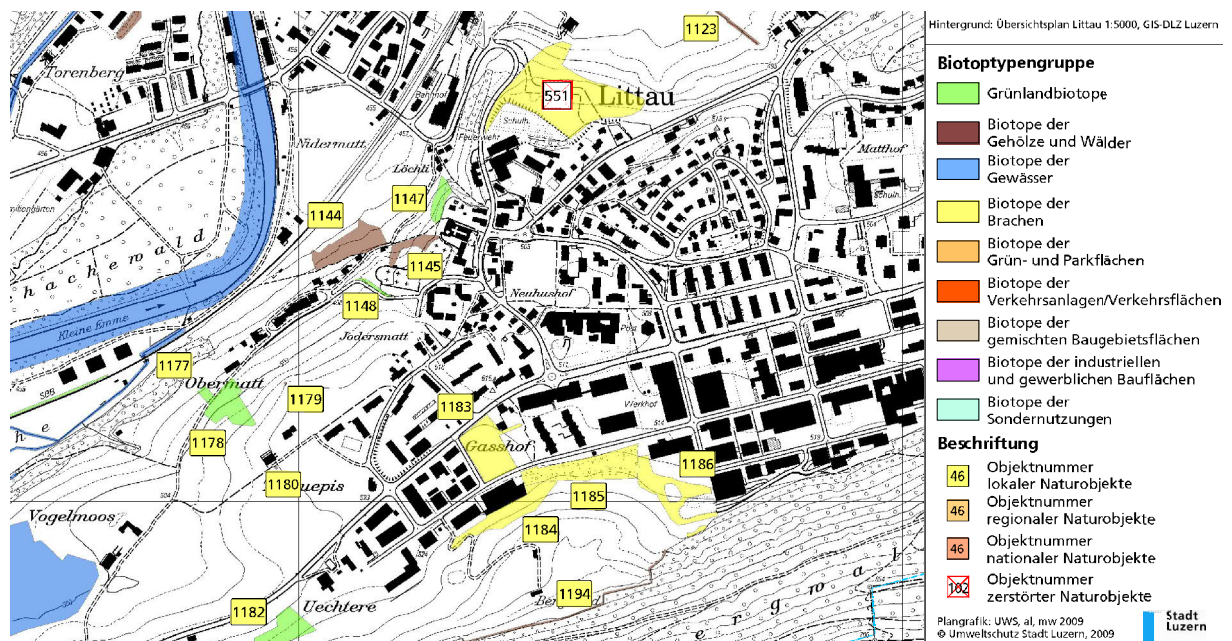
Vernetzungskonzept Luzern

Das „Vernetzungskonzept Luzern, Teilräume Littauer Berg, Littauer Boden, Littau-Reussbühl“ vom 31.01.2011 stellt die grossmassstäblichen Zusammenhänge dar. Nur eine „generelle Vernetzungsachse“ tangiert das Planungsgebiet. Auf dem Gebiet Tschuepis und Uechteren sind „ökologische Ausgleichsflächen“ sowohl „standortgerechte Einzelbäume“ als auch „Obstbäume“ beschrieben. Darüber hinaus eine „extensive Wiese“ im Bereich Uechteren.



Inventar der Naturobjekte von lokaler Bedeutung

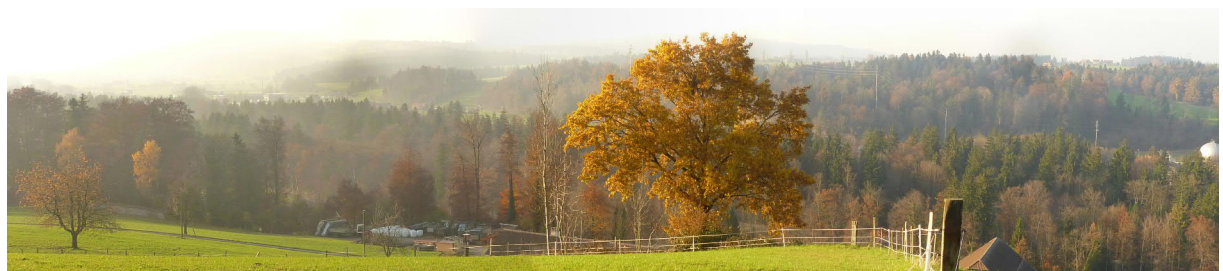
Der Plan „Inventar der Naturobjekte von lokaler Bedeutung - Littau 2009 1.2.4“ fokussiert nochmals auf die bestehenden Naturobjekte.



Grundstück Tschuepis



Grundstück Uchteren



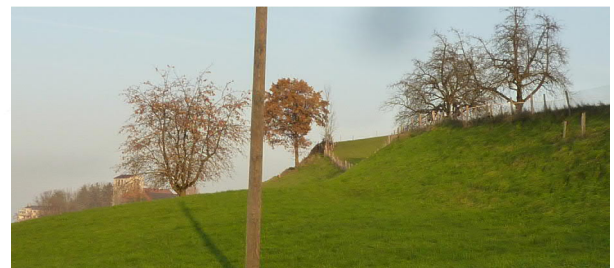
Stieleiche 1179 | Grenzmarkierung

Chance Littau - Strategie der räumlichen Entwicklung in 5 Bildern

Bild 2: Die „Strategie Siedlung“ beschreibt die möglichen Einzonungsgebiete, definiert Siedlungsgrenzen und beschreibt die prägenden Hangkanten.



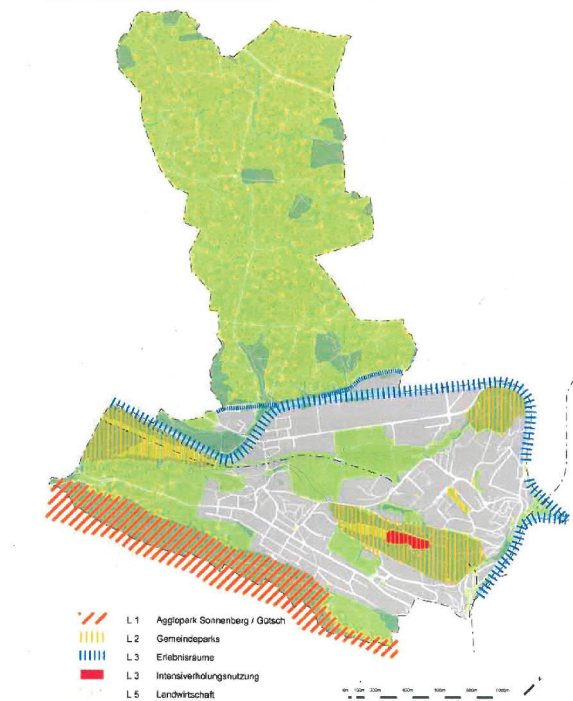
Blick Richtung Littau | Siedlung nicht wahrnehmbar



Geländekante mit markanten Einzelbäumen

Chance Littau - Strategie der räumlichen Entwicklung in 5 Bildern

Bild 4: Die „Strategie Landschaft“ verdeutlicht die kurze Distanz des Planungsgebietes zu den angrenzenden Naherholungsgebieten.



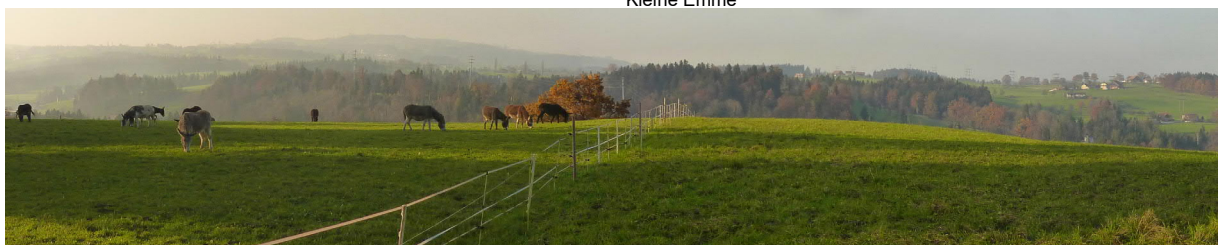
Zimmeregg | Wald und Schwimmbad



Ausblick Schachenwald



Kleine Emme



Blick Richtung Littauer Berg

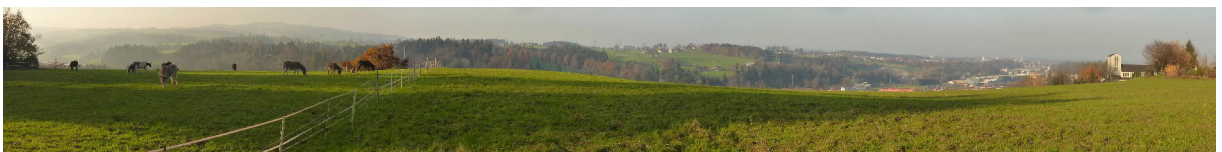


Blick nach Westen



Littau West

Leitbild Freiraum - Fünf Massnahmen

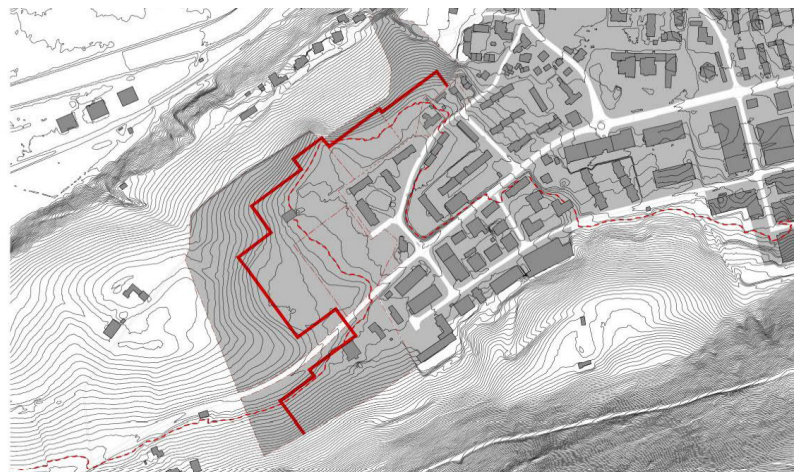


Fünf Massnahmen

1. Siedlungsgrenze

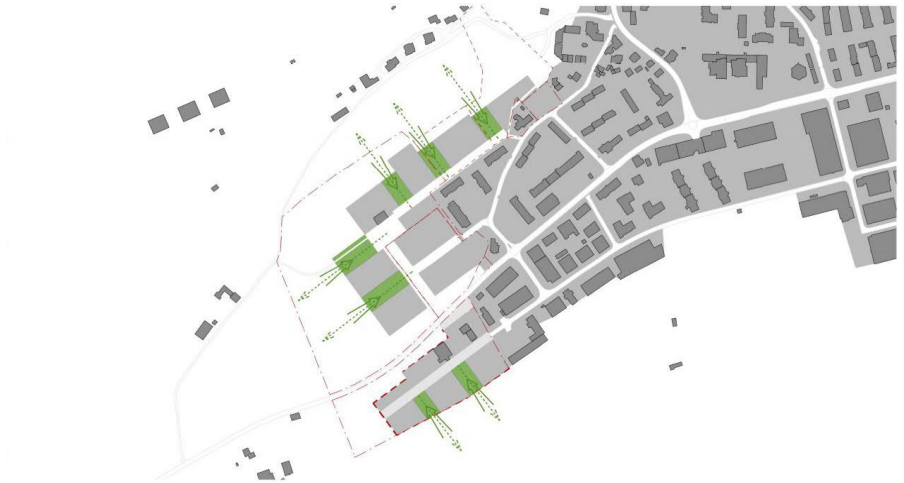


Bebauung Littaus auf dem Plateau | im Hintergrund der Sonnenberg



Fünf Massnahmen

2. Landschaftsfenster



Fünf Massnahmen

3 Räumliche Vernetzung



Fünf Massnahmen 4 Öffentliche Plätze



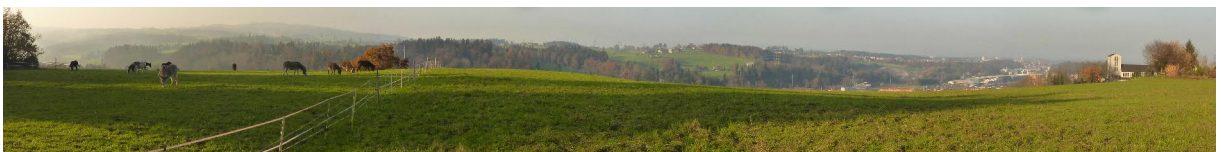
Fünf Massnahmen 5 Erschliessungsachsen





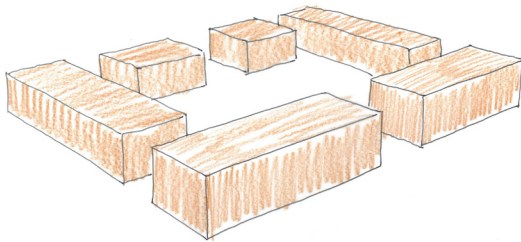
Littau West

Leitbild Freiraum - Ortsbauliche Gestaltungskriterien



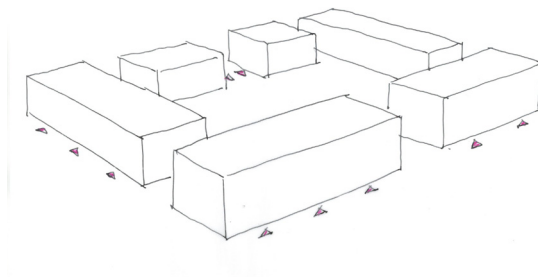
Ortsbauliche Gestaltungskriterien

Baufeld C - D



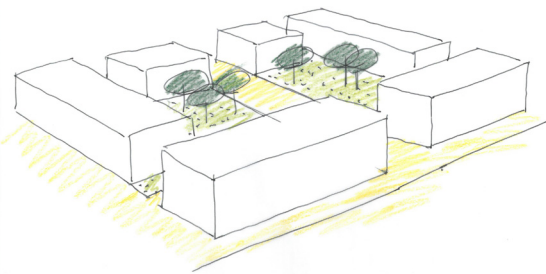
Körnigkeit/ Bauweise/ Anordnung

Das städtebauliche Grundelement sind Gebäudegruppen. Die einzelnen Gebäudegruppen bestehen aus verschiedenen Baukörpern mittlerer Körnung mit einer halboffenen Bauweise.



Adressierung

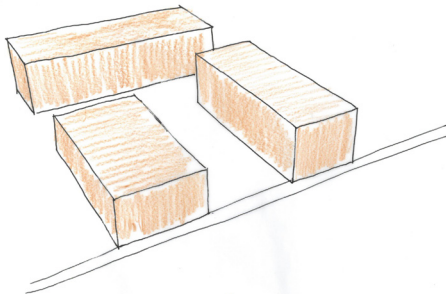
Die Adressierung und Erschliessung erfolgt über den öffentlichen Raum. Hier insbesondere von der Quartiersstrasse Q und der Quartiersstrasse ÖW 2.



Freiraum

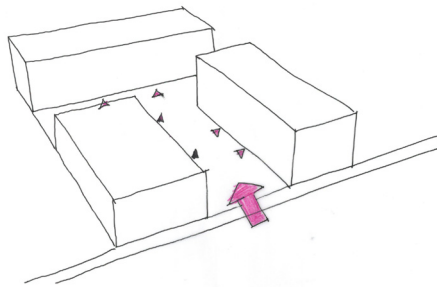
Für den Freiraum ist eine Differenzierung zwischen öffentlichen Flächen und den gemeinschaftlichen Freiräumen im Hofbereich anzustreben. Auf die Gestaltung der Übergänge ist besonderes Augenmerk zu legen.

Baufeld D - F



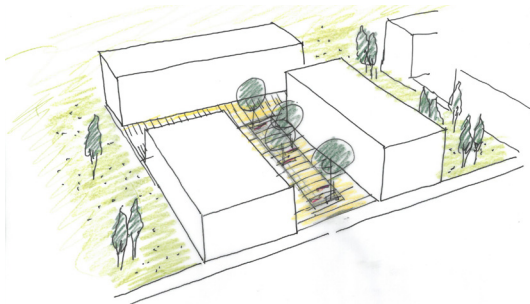
Körnigkeit/ Bauweise/ Anordnung

Das städtebauliche Grundelement sind Gebäudegruppen. Die einzelnen Gebäudegruppen bestehen aus verschiedenen Baukörpern mittlerer Körnung mit einer halboffenen Bauweise.



Adressierung

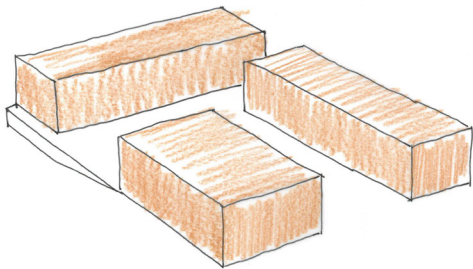
Die Erschliessung des Hofensembles erfolgt über den öffentlichen Raum. Hier insbesondere von der Quartiersstrasse Q und vom Dorfplatz. Die Adressierung der einzelnen Gebäude erfolgt aus dem Hofbereich.



Freiraum

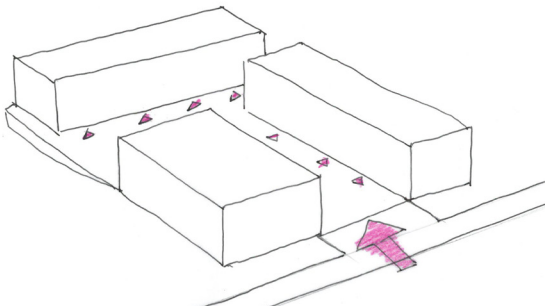
Für den Freiraum ist eine Differenzierung zwischen öffentlichen Flächen und den gemeinschaftlichen Freiräumen im Hofbereich anzustreben. Auf die Gestaltung der Übergänge ist besonderes Augenmerk zu legen.

Baufeld G - I



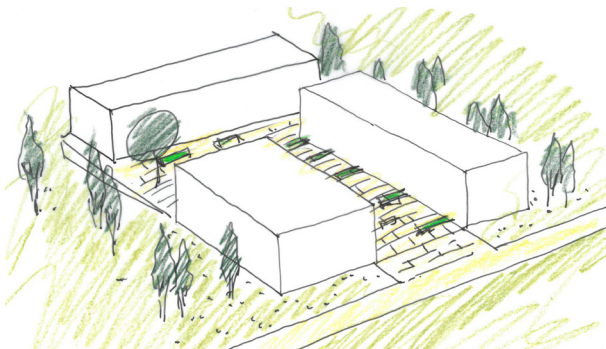
Körnigkeit/ Bauweise/ Anordnung

Das städtebauliche Grundelement sind Gebäudegruppen. Die einzelnen Gebäudegruppen bestehen aus verschiedenen Baukörpern mittlerer Körnung mit einer halboffenen Bauweise.



Adressierung

Die Erschliessung erfolgt über den öffentlichen Raum. Hier insbesondere von der Quartiersstrasse ÖW1. Die Adressierung der einzelnen Gebäude erfolgt aus dem Hofbereich.



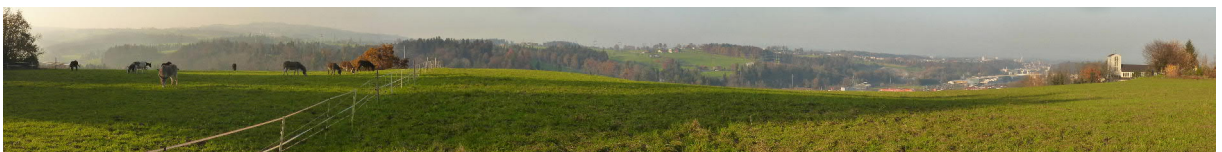
Freiraum

Für den Freiraum ist eine Differenzierung zwischen öffentlichen Flächen und den gemeinschaftlichen Freiräumen im Hofbereich anzustreben. Auf die Gestaltung der Übergänge ist besonderes Augenmerk zu legen.



Littau West

Leitbild Freiraum - Freiraumtypologien



Leitbild Freiraum - Freiraumtypologien

- Öffentliche Plätze
- Quartierstrassen/ Quartierswege
- Landschaftsorientierte Freiräume
- Siedlungsorientierte Freiräume intensiv und extensiv
- Freiräume innerhalb der Baufelder







Leitbild Freiraum - Pflanzkonzept



Leitbild Freiraum - Öffentliche Plätze

Renggplatz - Entrée zur Stadt/ Bushalt/ Wendeschlaufe



Dorfplatz - Im Kontext öffentlicher Nutzungen/ Kindergarten



Platz am Friedhof



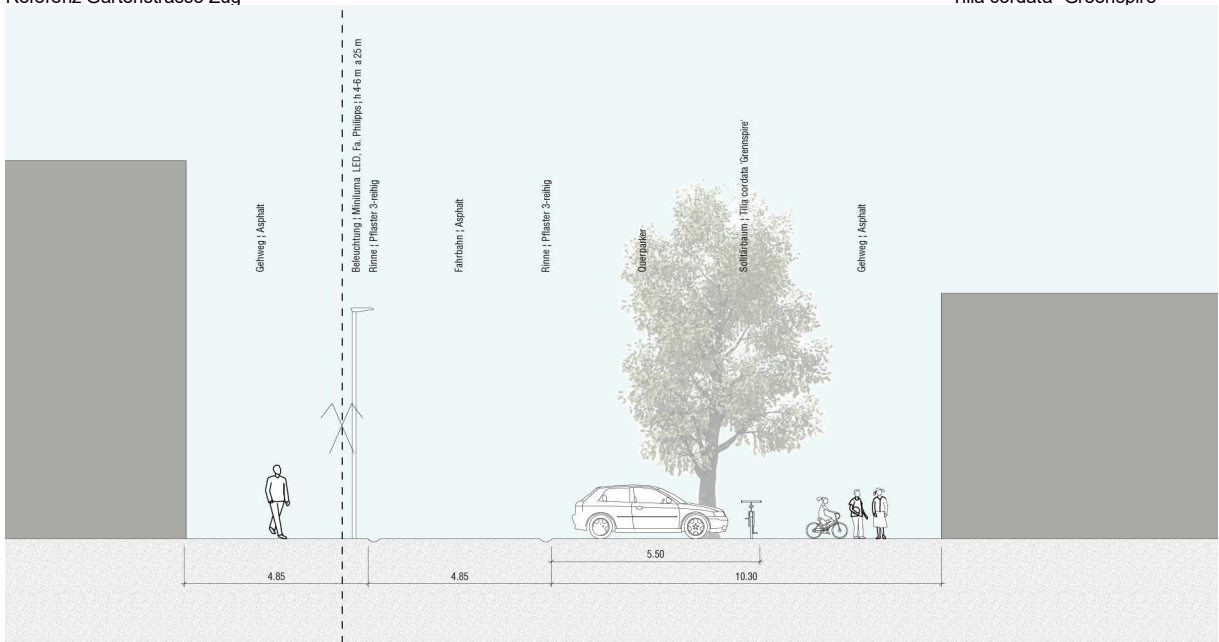
Leitbild Freiraum - Quartiersstrasse Q



Referenz Gartenstrasse Zug



Tilia cordata 'Greenspire



Schnitt Quartiersstrasse Q M 1:100

Leitbild Freiraum - Quartiersstrasse ÖW 1



Leitbild Freiraum - Quartiersstrasse ÖW 2



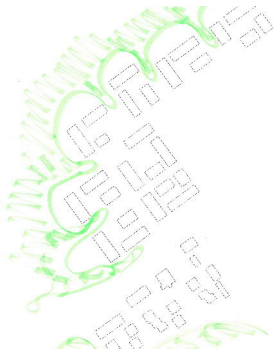
Leitbild Freiraum - Siedlungsorientierter Freiraum intensiv



Leitbild Freiraum - Siedlungsorientierter Freiraum extensiv



Leitbild Freiraum - Landschaftsorientierter Freiraum





Leitbild Freiraum - Freiraum innerhalb der Baufelder

